Kaffee - Berge - Karibik

Begeben Sie sich gemeinsam mit einem deutschsprachigen Reiseleiter auf eine einzigartige Reise durch Kolumbi-en, welche Sie von der Hauptstadt Bogotá, tief in den kolumbianischen Dschungel an die Grenze zu Peru und Bra-silien, über die schneebedeckten Gipfel der Anden, bis in eine der schönsten Hafenstädte am karibischen Meer – Cartagena - führt. Lernen Sie dabei die einzigartige Vielfalt Kolumbiens kennen.

Individueller Wunschtermin | 20 Tage | AMC0001







Weitere Bilder auf unserer Website

Reisebeschreibung

Sie beginnen die Rundreise in Bogotá, wo Sie die koloniale Altstadt (La Candelaria) besichtigen. Daraufhin geht es weit in den Süden von Kolumbien, in den Amazonas und das dort gelegene Calanoa-Dschungelreservat. Hier erkunden Sie zu Fuß und per Boot die grüne Lunge der Erde. Anschließend führt Sie die Reise in die Bergwelt der Anden. In der Kaffeeregion, rund um die Gebietshauptstadt Armenia, werden Sie auf einer Kaffee-Finca wohnen und sich in der reizvollen Umgebung auf Ihre Durchquerung der Vulkankette Los Nevados vorbereiten. Die höchsten Punkte des Bergmassivs sind der Nevado Santa Isabel (4.950 m), Nevado del Tolima (5.215 m) und der Nevado del Ruiz (5.311 m). Zwischen diesen Bergriesen liegen weitere verschiedene, 4.000 - 5.000 m hohe Vulkane, tolle Páramo-Hochgebirgslandschaften mit den typischen Frailejones (kolumbianische Nationalblume) und wunder-schöne verschiedenfarbige Lagunen. Während des Trekkings besteht die Möglichkeit, den Gipfel Nevado del Tolima (5.215 m) zu besteigen. Nach der erfolgreichen Durchquerung der Vulkankette geht es weiter über die moderne Metropole Medellín an die karibische Küste. Hier erwartet Sie die schöne koloniale Hafenstadt Cartagena. Nach der Stadtbesichtigung lässt sich die Reise am besten beim Sonnenuntergang mit einem kühlen Getränk über den Dächern der Stadt ausklingen.

Fragen zur Reise?
Anja Göppner 0341/55 00 94-30 anja.goeppner@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Diese Trekkingtour kann von jedem geübten und trittsicheren Bergwanderer, der über gute Kondition (Gehzeiten zwischen 5-8 Stunden) verfügt, begangen werden. Die Besteigung des Nevado del Tolima erfordert den Einsatz von Steigeisen, Eispickel und Helm (es wird in einer Seilschaft gegangen), wobei Erfahrung nützlich, aber keine Voraussetzung für die Besteigung ist. Wir haben bei der Tageseinteilung darauf geachtet, genügend Zeit zur Höhenanpassung einzuplanen. Bitte konsultieren Sie vor Abreise trotzdem Ihren Arzt, um sich auf Herz und Nieren durchchecken zu lassen. Während der gesamten Dauer der Reise wird ein Reiseleiter Hilfestellung geben, wo es geht und erforderlich ist – vor allem am Berg.

Mittel

Dieser Schwierigkeitsgrad erfordert eine moderate körperliche Belastbarkeit über mehrere Tage hinweg. Die Tagesprogramme können länger sein und eine gewisse Grundausdauer voraussetzen. Pausen sind eingeplant, dennoch kann die Abfolge der Aktivitäten fordernd wirken. Mentale Flexibilität bei Zeitplänen oder äußeren Einflüssen ist hilfreich.

Fitness
Solide Grundausdauer empfohlen

Training
2–3x pro Woche Ausdauertraining (z.B. Gehen, Radfahren, Schwimmen)

Psychische Belastung
Mittel – Offenheit und Anpassungsfähigkeit sinnvoll

Bergzeichen

Für diese Touren ist es unerlässlich, dass Sie mit Pickel und Steigeisen umgehen können. Außerdem ist Gletschererfahrung zwingende Voraussetzung.

Reiseverlauf

1. Tag

Ankunft in Kolumbien

Sie kommen aus Deutschland in der kolumbianischen Hauptstadt Bogotá (2.640 m) an, wo Sie Ihr deutschsprechender Reiseleiter bereits erwartet. Per Transfer gelangen Sie zu Ihrem gemütlichen Kolonialhotel in Bogotás Altstadt La Candelaria. Je nach Ankunftszeit haben Sie noch Zeit, durch die historischen Gassen zu bummeln und erste Eindrücke zu sammeln. Übernachtung in der Casa de la Vega o.ä.

2. Tag

Stadtbesichtigung Bogotá

Am Morgen beginnen Sie mit einer halbtägigen Stadtbesichtigung der kolumbianischen Hauptstadt, die Ihnen so ganz anders erscheinen wird als erwartet. Sie laufen durch die koloniale Altstadt, besichtigen den Plaza de Bolivar, die Regierungsgebäude, das weltbekannte Goldmuseum und fahren mit der Seilbahn auf den Berg Monserrate hinauf. Auf 3.152 m genießen Sie einen atemberaubenden Rundblick über die Millionenmetropole. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um die faszinierende Stadt weiter auf eigene Faust zu erkunden. Die Altstadt mit ihren steilen Gassen und zum Teil sehr gut erhaltenen kolonialen Gebäuden stimmen Sie richtig auf Südamerika ein. Übernachtung in der Casa de la Vega o.ä.

Verpflegung

Frühstück

---

3. Tag

Bogotá –Leticia

Heute werden Sie zum Flughafen gebracht und Sie fliegen nach Leticia, der Dschungelstadt Kolumbiens, welche direkt am Dreiländereck Kolumbien/Brasilien/Peru liegt. Von hier aus starten alle Tou-ren in den kolumbianischen Dschungel in der Umgebung. Am Flughafen werden Sie von Ihrem zusätz-lichen örtlichen englischsprachigen Dschungel-Guide empfangen und zum Hotel gebracht. Den Nachmittag haben Sie zur freien Verfügung, es kann z. B. der schöne Vogelpark besichtigt werden. Übernachtung im Hotel Amazon B&B o.ä.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

---

4. Tag

Ab in den Dschungel nach Leticia – Calanoa Dschungelreservat

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Boot auf dem Río Amazonas bis zum Besucherzentrum des Naturreservats Calanoa, welches nach 2 Stunden erreicht wird. Kurz darauf erreichen Sie auch die Calanoa Lodge. Am Nachmittag erleben Sie einen einzigartigen Spaziergang durch umliegende uralte Dschungelpfade. Dabei sind Sie mit Ihrem Guide stets auf der Suche nach den Bewohnern des Dschungels – mit ein wenig Glück können Sie verschiedenen Affen- und Vogelarten, Schlangen, Spin-nen oder sogar einen Tapir oder ein Faultier erspähen. Natürlich wird Ihr Guide auch sein umfangreiches Wissen über die Heilpflanzen der Region mit Ihnen teilen. Am Abend gehen Sie mit dem Kanu auf eine nächtliche Tour auf den Matamata-Fluss, um den Geräuschen des Urwaldes zu lauschen und um das ein oder andere nachtaktive Tier im Schein der Taschenlampen zu erspähen. Übernachtung in der Calanoa Lodge Hinweis: Es gibt in der Calanoa Lodge nur 4 Bungalows mit jeweils 2 Doppelzimmern. Jeder Bungalow hat nur 1 Badezimmer. Je nach Gruppengrösse könnte es also sein, dass das Badezimmer zwischen 2 Zimmern geteilt werden muss.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

5. Tag

Dschungel pur und Flussdelfine

Es steht ein Ganztagesausflug auf dem Programm, bei welchem Sie die tollen Seen von Tarapoto erkunden und während der Bootsfahrt die unglaubliche Flora und Fauna der Region entdecken. Eben-falls suchen Sie eine berühmte Stelle auf, wo man häufig rosa und graue Flussdelfine hautnah erle-ben kann. Natürlich wird Ihr Guide ständig Ausschau nach diversen Dschungelbewohnern halten. Am Abend kehren Sie zur Lodge zurück und haben, wenn Sie mögen, die Möglichkeit auf eine weitere nächtliche Erkundungstour. Übernachtung in der Calanoa Lodge.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

6. Tag

Rückkehr nach Leticia und Flug nach Pereira

Nach dem Frühstück kehren Sie mit dem Boot nach Leticia zurück und fliegen über Bogotá nach Pereira, der Hauptstadt des Departments Risaralda im Kaffeedreieck. Hier erwartet Sie ein tolles Hotel auf einer Kaffee-Finca mit Pool und tropischen Garten, umgeben von Kaffeeplantagen, auf denen der so berühmte aromatische kolumbianische Kaffee angebaut wird. Übernachtung auf der Kaffeefinca Bosques del Saman o.ä.

Verpflegung

Frühstück

7. Tag

Ein Tag im Zeichen des Kaffees

Am heutigen Vormittag findet eine interessante Tour statt. Sie erfahren alles Wissenswerte über den Kaffeeanbauprozess – von der Verarbeitung bis hin zum Export. Im Anschluss fahren Sie in den nahegelegenen botanischen Garten, wo Sie einiges über die Flora und Fauna von diesem Teil Kolumbiens erfahren. Der Rest des Tages auf der Kaffeefinca steht zur freien Verfügung, um z. B. ein erfrischendes Bad im Pool zu nehmen. Ein besonderes Highlight ist das Canopy, das längste Kolumbiens, bei dem Sie über diverse Kaffeeplantagen und tropischen Dschungel hinwegfliegen (ca. 12 USD pro Person, kann spontan vor Ort gebucht werden). Übernachtung auf der Kaffeefinca Bosques del Saman o.ä.

Verpflegung

Frühstück

8. Tag

Trekking im Parque Nacional Natural Los Nevados

6-tägige Durchquerung der Vulkankette Los Nevados – der höchsten Erhebung der Zentralkordillere. Die beiden höchsten Punkte des Bergmassivs sind der Nevado del Tolima (5.215 m), und der Nevado del Ruiz (5.311 m). Dazwischen liegen weitere verschiedene, 4.000 - 5.000 m hohe Vulkane, tolle Panoramalandschaften mit den typischen Frailejones, als auch Hartgräsern, Bromelien und Rosettenstauden und wunderschöne Lagunen. Während der Tour ist die optionale, aber sehr empfehlenswerte Besteigung des Nevado del Tolima (5.215 m) vorgesehen. Übernachtet wird in sehr guten Zelten, die dem internationalen Vergleich standhalten, oder in Schutzhütten. Inklusive in der Tour sind Vollpension, Maultiere zur Beförderung des Gepäcks, Ausrüstung zur Bergbesteigung (Steigeisen, Eispickel, Helm) und lokale Guides mit viel Bergsteigererfahrung. Das folgende Routing ist geplant, kann aber aufgrund des Klimas und der Sicherheitslage im Nationalpark geändert werden. Hinweis: Ihr Hauptgepäck mit Kleidung und persönlichen Gegenständen, welche Sie während des Trekkings nicht benötigen, verbleibt im Hotel und wird Ihnen im Anschluss des Trekkings ins Hotel nach Manizales gebracht.

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

9. Tag

Pereira – Salento – Valle de Cocora – Estrella de Agua

Heute früh erfolgt Ihr Transfer von der Finca zunächst in das kleine, farbenfrohe Kolonialstädtchen Salento. Dort unternehmen Sie zuerst eine kurze Besichtigung des Dorfes, bevor es weiter in das Cocora-Tal geht, wo Sie am späten Vormittag den ersten Trekkingtag beginnen. Es geht immer durch

das Tal, in welchem hunderte bis zu 60 m hohe Wachspalmen (der kolumbianische Nationalbaum) das Landschaftsbild prägen. Vorbei am Naturreservat Acaime geht es bis zur ersten Schutzhütte Estrella de Agua (3.170 m). Aufstieg: 770 m / Abstieg: 0 m / Gehzeit: 6 Stunden

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

---

10. Tag

Estrella de Agua – Finca La Playa

Am zweiten Trekkingtag geht es durch den Andenwald und die typische Páramolandschaft, welche von den "Frailejones" geprägt wird. Nach einem etwas steileren Anstieg gelangen Sie in den "Páramo de Romerales" und laufen weiter bis zur Schutzhütte La Playa (3.970 m), welcher direkt unterhalb des mächtigen Nevado del Tolima liegt, wo Sie die Nacht in der Schutzhütte Finca La Playa (3.680 m) verbringen. Aufstieg: 570 m / Abstieg: 50 m / Gehzeit: 6-7 Stunden

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

---

11. Tag

Finca La Playa – Laguna del Encanto (3.980 m) – "Helipuerto" (4.800 m)

Weiter geht es stets bergauf durch endlose Páramolandschaften mit weiten Blicken zur Languna del Encanto (3.980 m). Hier machen Sie kurz Rast und entspannen an dieser wunderschön gelegenen Lagune. Anschließend steigen Sie weiter bis zum sogenannten "Helipuerto" auf, welcher an der nordwestlichen Seite des Nevado del Tolima liegt. Die heutige und die nächste Nacht verbringen Sie in Zelten auf ca. 4.800 m Höhe. Aufstieg: 1.120 m / Abstieg: 0 m / Gehzeit: 7 Stunden

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

---

12. Tag

"Helipuerto" – Gipfelbesteigung des Nevado Tolima (5.215 m) – Laguna del Encanto

Heute stehen Sie früh auf (ca. 3:00 Uhr) und machen sich im Schein der Stirnlampen auf den Weg zum Gipfel, zuerst vorbei an Felsen, bis Sie die Gletscherzunge erreichen. Ab hier geht es weiter mit Steigeisen und in Seilschaft bis zum Gipfel. Dort werden Sie alle Mühen vergessen haben und genügend Zeit für das obligatorische Gipfelfoto haben. Genießen Sie den tollen Weitblick vom zweithöchsten Punkt der Region und gönnen Sie sich bei gutem Wetter eine ausgiebige Gipfelrast. Danach beginnen Sie den Abstieg bis zur Laguna del Encanto (3.980 m). Falls Sie die Besteigung nicht machen möchten, können Sie sich in der Zeit im Camp ausruhen. Übernachtung im Zelt. Aufstieg: 500 m / Abstieg: 1.300 m / Gehzeit: 8 Stunden

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

13. Tag

Laguna del Encanto – Paramillo del Quindio (4.690 m) – Laguna La Leona

Heute geht es weiter in Richtung Nordwesten, wo Sie zügig das wunderschöne Gebiet des Paramillo del Quindio erreichen. Dieser Gebirgszug gehört ebenfalls zu den höchsten des Nationalparks, auch wenn hier aufgrund der Klimaerwärmung kein fester Gletscher mehr vorhanden ist. Daraufhin geht es vorbei an Sumpfgebieten bis zur Laguna La Leona. Übernachtung im Zelt (4.200 m) Aufstieg: 700 m / Abstieg: 500 m / Gehzeit: 7 Stunden

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

14. Tag

Laguna La Leona – Laguna del Otún (4.000 m) – Manizales

Weiter geht es durch interessante geologische Formationen bis zur Laguna del Otún. Nach einer entspannten Pause an dieser wunderschönen Laguna mit einem tollen Ausblick auf den Nevado Santa Isabel (4.950 m), geht es nun immer bergab bis zur Hacienda Potosí, wo Ihr Trekking endet und Sie von Ihrem Transport abgeholt und nach Manizales gebracht werden. Im schönen Hotel haben Sie nun genügend Zeit zum Erholen und Relaxen nach den anstrengenden vergangenen Tagen. Übernachtung im Hotel Recinto del Pensamiento o.ä. Aufstieg: 200 m / Abstieg: 300 m / Gehzeit: 6 Stunden

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch

15. Tag

Manizales – Medellín

Am Vormittag fahren Sie durch die tolle kolumbianische Berglandschaft der Mittelandenkette bis nach Medellín, der Stadt des ewigen Frühlings. Nach der Ankunft erfolgt der Transfer in Ihr Hotel im eleganten Stadtviertel El Poblado. Abends besteht optional die Möglichkeit, mit dem Guide ins aufregende Nachtleben von Medellín aufzubrechen. Übernachtung im Hotel Florencia Plaza o.ä.
Hinweis: Bei Gruppen von 2 – 5 Personen erfogt die Fahrt nach Manizales ohne Guide (nur spanischsprachiger Fahrer).

Verpflegung

Frühstück

16. Tag

Medellín – Cartagena

Nachdem Sie ausgeschlafen haben, brechen Sie am späten Vormittag zu einer halbtägigen Stadtbesichtigung auf. Sie erkunden das elegante Medellin im modernen Stadtteil El Poblado, das ursprüngliche Medellin im Zentrum und fahren mit dem ganzen Stolz der „Paisas“, wie die Einwohner Medellíns genannt werden, der Metro (einzige Metro in Kolumbien). Mit der Seilbahn, welche Teil des Metrosystems ist, fahren Sie zur Station Santo Domingo, von wo aus Sie einen fantastischen Ausblick auf die ganze Stadt haben. Im Anschluss erfolgt der Transfer (bei 2- 5 Personen ohne Guide) zum Flughafen, von wo aus Sie nach Cartagena fliegen. Dort angekommen werden Sie direkt in Ihr Hotel gebracht (bei 2- 5 Personen ohne Guide) und haben den Abend Zeit, die Stadt bereits ein wenig auf eigene Faust zu erkunden. Übernachtung im Hotel Casa Villa Colonial o.ä.

Verpflegung

Frühstück

---

17. Tag

Kolonialstadt Cartagena

Nach dem Frühstück starten Sie zu einer ausführlichen Besichtigung (insgesamt etwa 6 Stunden) der kolonialen Schätze Cartagenas, wie der Festung „San Felipe“ und des Klosters „La Popa“. In der Nähe befindet sich das Denkmal „Zapatos Viejos“ (Alte Schuhe). Außerdem besuchen Sie die Kirche San Pedro de Claver, den Inquisitionspalast und die Altstadt mit unzähligen Kirchen, Museen, Plätzen, Restaurants, Geschäften und Schmuckläden. Die historische Altstadt mit Ihrer meterdicken Stadt-mauer wurde bereits 1984 von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichnet. Übernachtung im Hotel Casa Villa Colonial o.ä.

Verpflegung

Frühstück

---

18. Tag

Cartagena und Karibikstrand F/(M)

Den heutigen Tag können Sie entweder ganz nach Ihren Vorstellungen in Cartagena verbringen (ohne Programm), oder Sie unternehmen einen Ausflug zur Halbinsel Barú (optional): Morgens fahren Sie mit einem Schnellboot vom Hafen „Muelle La Bodeguita“ in Richtung der Halbinsel Barú und dem „Hotel Isla del Encanto“. Hier haben Sie Zeit zum Baden, Schnorcheln und Entspannen. Nach dem Mittagessen (im Preis eingeschlossen) haben Sie noch Zeit zu relaxen, bevor es am Nachmittag zurück nach Cartagena geht. Hinweis: Aufpreis: 125,- Euro + 28.500 COP (in bar, ca. 6,50 Euro) Hafen-Gebühr / Dauer: ca. 7 Stunden. Der Ausflug wird in einer internationalen Gruppe mit einem zweisprachigen Reiseleiter (englisch und spanisch) durchgeführt.

---

19. Tag

Rückreise nach Deutschland

Je nach Abflugszeit erfolgt der Rücktransfer zum Flughafen von Cartagena. Von dort aus treten Sie über Bogotá die Heimreise an.

Verpflegung

Frühstück

---

20. Tag

Ankunft in Deutschland

Gut erholt und mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck landen Sie heute wieder in der Heimat.

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Inlandsflüge: Bogotá - Leticia, Leticia - Pereira, Medellín - Cartagena und Cartagena - Bogotá inkl. aller örtlicher Flughafengebühren
- ☑ Privattransport ab Bogotá Flughafen und bis Cartagena Flughafen
- ☑ Ab 6 Personen durchgehende deutschsprechende Reiseleitung unterstützt durch örtliche Spezialreiseleitung bei dem Trekkingprogramm im Los Nevados Nationalpark und bei den Ausflügen im Dschungel. Bei 2-5 Personen örtlich wechselnder deutschsprachiger Reiseleiter, wobei Trekkingprogramm im Los Neva-dos Nationalpark sowie die Dschungeltour auf Englisch erfolgen.
- ☑ Übernachtungen in landestypischen Mitteklassehotels
- ☑ 5 Übernachtungen in Zelten und/oder Schutzhütten im Los Nevados NP
- ☑ Vollpension beim Los Nevados Trekking und im Dschungel, ansonsten lt. Programm
- ☑ Ausflüge und Besichtigungen wie im Programm beschrieben inkl. Eintrittsgelder
- ☑ Begleitmannschaft beim Trekking bestehend aus Koch, Hilfspersonal, Maultiertreiber und Maultiere (bis zu 10 kg Ihres persönlichen Gepäcks, zusätzlich zu dem Gemeinschaftsgepäck, können auf den Mulis transportiert werden)
- ☑ Deutschsprechender AT REISEN-Reiseleiter (ab 10 Teilnehmern)
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- ☒ Internationaler Flug nach Kolumbien
- ☒ Fehlende Mahlzeiten und Getränke
- ☒ Trinkgelder und individuelle Ausgaben
- ☒ Individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Ausflug zur Halbinsel Barú
- ☒ Einzelzimmerzuschlag
- ☒ Übergepäck und Versicherung

Wichtige Informationen zur Buchung

Größere Gruppen: Preis auf Anfrage
Beste Reisezeit: Januar bis März, Juni bis August und Oktober bis November

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Visum

Zur Einreise wird von Deutschen, Schweizern und Österreichern ein noch mindestens 6 Monate gültiger Reisepass verlangt. Ein Visum ist nicht erforderlich. Die max. Aufenthaltsdauer beträgt 90 Tage. Außerdem benötigen Sie ein Weiter- oder Rückflugticket.

Sprache

Die Landesprache in Kolumbien ist Spanisch. Daneben werden Chibcha, Quechua und andere Indio-Sprachen sowie teilweise auch Englisch gesprochen.

Zeitverschiebung

Kolumbien liegt 6 Stunden hinter der mitteleuropäischen Zeit (MEZ) und 7 Stunden hinter der mitteleuropäischen Sommer-Zeit (MESZ).

Sicherheit

Die Sicherheitslage in Kolumbien ist je nach Region sehr unterschiedlich, hat sich in den letzten Jahren aber deutlich verbessert. In den letzten Jahren gab es einen großen Zuwachs an Reisenden und Touristen, was nicht zuletzt an der positiven Entwicklung hinsichtlich der Sicherheit im Land liegt. Trotzdem sollten Sie sich wie in anderen südamerikanischen Ländern auch an grundlegende Vorsichtsmaßnahmen halten, wie z. B. auffälligen Schmuck meiden, Wertsachen unauffällig tragen oder im Hotel lassen, dunkle und verlassene Straßen meiden, nur vertrauenswürdige Transportmittel nutzen, die über Ihr Hotel oder eine seriöse App reserviert wurden etc. Informieren Sie sich über die spezifische Sicherheitslage in den besuchten Regionen, seien Sie generell aufmerksam und vertrauen Sie Ihrem Bauchgefühl.

Notfallnummern:

Polizei:	112 oder 123
Ambulanz:	125
Feuerwehr:	125

Medizin/Impfungen

Bitte erkundigen Sie sich vor der Reise bei Ihrem Hausarzt oder im Tropeninstitut nach eventuellen individuellen gesundheitlichen Risiken sowie Impfempfehlungen. Eine Auslandskrankenversicherung mit Rücktransport ist jedem Reisenden dringend zu empfehlen. Grundsätzlich werden für die direkte Einreise aus Deutschland keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben.

Als Reiseimpfungen werden Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Hepatitis A und B, bei Langzeitaufenthalt, bei regelmäßigem Kontakt mit Menschen und Tieren vor Ort und besonders beim Reisen durch ländliche Gebiete auch gegen Dengue-Fieber, Hepatitis B, Gelbfieber und Tollwut empfohlen. Bei längeren Aufenthalten in ländlichen Gebieten kann eine Typhusimpfung erwogen werden.

Außerdem sollten Sie in feuchtwarmen Gebieten einen guten Mückenschutz (wie z.B. Nobite) verwenden. Er beugt nicht nur juckenden Hautausschlägen, sondern auch der Übertragung von Krankheiten vor. Tragen Sie am besten lange Hosen, langärmlige Shirts oder Blusen und engmaschige Socken.

Geld/Währung

Die offizielle Währung Kolumbiens ist der kolumbianische Peso (COP). 1 Euro entspricht derzeit etwa 3.548 COP (Stand 08/2026) Münzen gibt es im Wert von 10, 20, 50, 100, 200 und 500 COP. Banknoten sind im Wert von 1.000, 2.000, 5.000, 10.000, 20.000 und 50.000 COP im Umlauf.

Kredit- (VISA, MasterCard) und EC-Karten (Maestro) sind der beste Weg, um an Bargeld zu gelangen. In größeren Städten und touristischen Gebieten werden Kredit- und Debitkarten weitgehend akzeptiert. Allerdings kommt es häufig vor, besonders bei kleineren Geschäften, dass eine Gebühr von 3 bis 5% anfällt. Visa und MasterCard sind die am häufigsten akzeptierten Karten.

Für Reisen nach Kolumbien ist es jedoch ratsam, sich nicht ausschließlich auf Bank- oder Kreditkarten zu verlassen, sondern auch Bargeld (Euros oder Dollar) mitzuführen. Bargeld kann vor Ort in Banken oder Wechselstuben in die Landeswährung umgetauscht werden, der Kurs ist jedoch ca. 5-10% unter dem Wechselkurs an den Automaten. Tauschen Sie kein Bargeld auf der Straße!

Klima und beste Reisezeit

Aufgrund seiner Nähe zum Äquator ist die Temperatur das ganze Jahr über recht stabil. Die Temperaturen variieren mit der Höhe. In Kolumbien gibt es alle auf der Erde vorkommenden Klima- und Vegetationszonen. Generell gilt:

0m	Ø 30 °C	1000m	Ø 24 °C	2000m	Ø 18 °C
3000m	Ø 12 °C	4000m	Ø 6 °C		

Unterschieden wird in Kolumbien trotzdem in Winterzeit (Regenzeit) und Sommerzeit (Trockenperiode). In der Trockenzeit von Dezember bis März sowie Juli und August regnet es demnach weniger. In der Regenzeit ist aber auch nicht durchgehend mit Regen zu rechnen, sondern eher mit kürzeren heftigeren Regenschauern einmal am Tag.

Die beste Reisezeit für Kolumbien ist, so wie auch in vielen anderen Ländern, stark von dem gewählten Reiseziel in Kolumbien abhängig und weniger vom Jahresverlauf. Aufgrund der geringen Temperaturschwankungen können Sie nahezu alle Regionen Kolumbiens ganzjährig bereisen. Die Trockenzeit von Dezember bis März sowie Juli und August eignet sich jedoch besonders gut. Über die Weihnachtszeit, zu Ostern und im Juli ist Hauptferienzeiten der Kolumbianer, dann kann es voll und an manchen Orten auch etwas teurer werden.

Die besten Reisezeiten nach Regionen:

- **Karibikküste (Cartagena, Tayrona-Nationalpark, Santa Marta)**
  - Beste Reisezeit: Dezember bis April (trocken, sonnig und warm, ca. 28–32 °C).
- **Andenregion & Kaffeezone (Bogotá, Medellín, Pereira, Cocora-Tal)**
  - Beste Reisezeit: Dezember bis März sowie Juli bis August (geringere Regenfälle, ideal für Wanderungen und Stadtbesichtigungen)
- **Pazifikküste (Bahía Solano, Nuquí)**
  - Beste Reisezeit: Juli bis November (feucht-tropisch mit viel Niederschlag, aber Hauptsaison für die Beobachtung von Buckelwalen)
- **Amazonasgebiet (Leticia)**
  - Beste Reisezeit: Juni bis Oktober oder Dezember bis März (Ganzjährig heiß und feucht. Die Monate mit weniger Dauerregen erleichtern Flussfahrten und Dschungeltreks.)

Trinkgeld

Das Trinkgeld („propina“ oder „servicio“) für den Service in Restaurants beträgt normalerweise 10% der Rechnung. Wenn auf der Rechnung der Vermerk „servicio incluido“ steht, dann ist das Trinkgeld bereits in der Rechnung enthalten. Bei dem Vermerk „servicio no incluido“ ist das Trinkgeld noch nicht mit eingerechnet. Reiseleiter und Guides erhalten pro Tag ungefähr 5-10 €, Zimmermädchen können Sie gerne 1-2 € pro Nacht geben. Für Taxifahrten ist es nicht üblich, Trinkgeld zu geben, man kann jedoch auf den nächsten Tausender aufrunden oder je nach Zufriedenheit einen kleinen Betrag zu geben. Es ist wichtig zu beachten, dass das Geben von Trinkgeld in Kolumbien zwar üblich ist, aber letztendlich eine persönliche Entscheidung bleibt und von der Qualität des erhaltenen Service abhängt.

Strom

Es gilt 110 V Stromspannung. Sie benötigen einen Adapter des Typen A oder B.

Essen und Trinken

In Kolumbien gibt es große Supermarktketten, kleine Läden oder Markthallen. Das Angebot besonders in den kleinen Läden und Supermärkten ist nicht ganz so umfangreich wie in Europa. Die Standards für Gesundheit und Hygiene sind in den Städten und touristischen Gebieten relativ hoch. Trinkwasser sollte nur aus versiegelten Flaschen getrunken werden. Essen Sie nur ausreichend gekochtes oder gebratenes Essen, vermeiden Sie ungeschältes Obst und Salate. Diese Einschränkungen gelten nicht für Speisen und Getränke guter Hotels und Restaurants. Das Standard-Essen in Kolumbien basiert auf Grundnahrungsmitteln wie Reis, Bohnen, Kochbananen und Kartoffeln, die je nach Region durch Fleisch, Fisch oder andere Spezialitäten ergänzt werden.